

About Kazu Huggler

Als Tochter einer Japanerin und eines Schweizers in Tokio geboren, lernte Kazu Huggler bereits als Kind die Kulturen beider Länder kennen.

Nach der eidgenössischen Matur, die sie in Zürich ablegte, studierte sie Japanische Kunstgeschichte und Ästhetik an der Keio University in Tokio.

Erste Berufserfahrungen sammelte Huggler im Marketing des Zürcher Seidenhauses Fabric Frontline. Während dieser Zeit entschied sie sich, ihre eigene Modelinie zu lancieren. Sie besuchte die Zürcher Hochschule für Gestaltung, um schließlich in London an der Central Saint Martins zu promovieren. Während des Studiums war sie Praktikantin bei Vivienne Westwood.

Das in 2003 gegründete Modelabel KAZU ist stark beeinflusst vom historischen, japanischen Textildesign sowie der Wesensart der traditionellen, japanischen Bekleidung. Die Kreationen der Designerin Kazu Huggler sprechen eine globale Kundschaft an. Ihre Fertigung erfolgt ausschliesslich in der Schweiz, in KAZUs hauseigenem Atelier.

Kazu Huggler präsentiert ihre Couture Kreationen in Kunstmuseen. Das 10 jährige Bestehen ihrer Labels feierte sie mit einer Modenschau im Nezu Museum in Tokio. Zum 150. Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz fand in der Residenz des Schweizerischen Botschafters in Tokio ein Fashion Talk und eine Modenschau statt. Die kaiserliche Hoheit Kaiserin Michiko befand sich unter den Gästen. In Zürich wurden Kazu Hugglers Kreationen im Museum Bellerive (2013), Haus Konstruktiv (2015), Museum Rietberg (2016) und im Rahmen der Zürcher Festspiele im Kunsthaus Zürich (2018) präsentiert.

Nach dem grossen Erdbeben im Norden Japans 2011 gründete Huggler die NPO Three Cranes Association. Durch gemeinsame Nähprojekte mit Bewohnerinnen in Rikuzentakata unterstützt und fördert die Three Cranes Association den lokalen Wiederaufbau.